

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus.

Insertenpreise: Für den Raum einer gespalteten Zeile 1 Ngr. Unter „Eingelände“ die Zeile 2 Ngr.

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 13.

Kanzlei in dieser Blatte finden eine erfolgreiche Verbreitung. Auflage: 24000 Exemplare.

Dresden, den 16. October.

— Gestern Morgen 15 Uhr haben sich K. M. H. der Kronprinz und Prinz Georg von hier nach Leipzig zur Jagd begeben.

— Wie wir hören, ist an Stelle des im nächsten Jahre in Ruhestand tretenden Professors Dr. Helbig der bisherige achte College, Professor Dr. Gultsch, zum Conrector der Kreuzschule designirt worden.

— Der Conrector des Gymnasiums zu Bautzen, Professor Dr. Jähne, bereits seit Ostern erkrankt, ist auf sein Ansuchen am 1. October pensionirt worden.

— Sentimentale Streiflichter im October. Schon October! Die Welt ist rund und muß sich drehen, das Rad der Zeit und des Schicksals schwingt sich im Kreise rund um und wir mit ihm.

— In Chemnitz und Annaberg ist in voriger Woche ziemlich viel Schnee gefallen.

— Auch in Vertsdorf bei Zittau hat sich die Hundswuth gezeigt, indem sich der dem Gutsbesitzer Müller gehörige Retterhund in der Tollwuth losriß und andere Hunde biß.

— In Weissenberg assistirte vor Kurzem der 23jährige Tagelöhner und Gemeindegewerksbesitzer Ernst Matthies aus Barth, indem er, auf dem Bauche liegend, aus einem in einer Lehmgrube stehenden Gefäß getrunken und muthmaßlich dabei, von Krämpfen plötzlich befallen, mit dem Kopfe in der Pfütze liegen blieb und so seinen eigenthümlichen, schrecklichen Tod fand.

— Das große Loos mit 150,000 Thalern ist diesmal auf Nr. 71370 in die Hauptcollekte von Tepler u. Sohn in Burgstädt gefallen, doch hat sich auch ein Zweig davon in Pirna um die Untercollekte von Marshall geschlungen.

— In vorgestriger Sitzung erhielt die Collekte von C. A. F. Seidler, Rosenweg, den Hauptgewinn von 5000 Thalern auf Nr. 56017 aus der Hauptcollekte von Seydewitz in Bautzen.

— In der Gerichtsitzung gegen Rosalie Byer aus Erdmannsdorf, welche unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfand, wurde das Urtheil öffentlich publicirt, und die Angeklagte wegen Diebstahls, Diebstahlverdacht und Gewerksunzucht zu 2 Jahr 3 Monate Arbeitshaus verurtheilt.

— Es gilt für bestimmt, daß unser sächsisches Garde-Regiment in Kürassiere umgewandelt wird. Die Ausrüstung ist durchaus die des preussischen Regiments Garde du Corps, nur als Helmsierbe statt des preussischen Gardesternes das sächsische Mautenwappen.

— Dem Hammerhieb im Pegold'schen Eisenhammer, Ernst Benjamin Schneider zu Budissin ist die zum Albrechtsorden gehörige Medaille in Silber, dem Flügeladjutanten, Major von Rex, das Comthurkreuz 2. Classe des Großherzoglich Sachsen-Weimariischen weißen Falkenordens verliehen, sowie dem in Bartogelg stehenden Hauptmann der Artillerie Albanus die erbetene Entlassung aus der Armee, mit Pension und der Erlaubniß zum Tragen der für verabschiedete Offiziere vorgeschriebenen Uniform bewilligt worden.

— In Unterrißschle bei Wurzen ist die Butterfrau Selzer, welche am 11. Aug. d. J. von ihrem wuthkranken Junghunde gebissen worden war, am 11. d. M. an der Tollwuth unter großen Schmerzen verstorben.

— Einem Privatbrieffe zu Folge befinden sich die Gebrüder Davenport nebst Frau seit einigen Tagen mit ihrem Wunderschrank in Wien, um ihre wohl jetzt europabekanntesten Productionen gegen schweres Geld zu zeigen.

— Ein hiesiger Korbmacher, der vorgestern auf der Schulgasse einen Handwagen schob, wurde plötzlich vom Schlage getroffen, so daß er auf der Stelle hinstürzte und starb. Alle ärztliche Hilfe, die sofort requirirt und angewendet wurde, erwies sich erfolglos.

— Vergestern passirten wieder zahlreiche böhmische Auswanderer nach America hier durch.

— Beifällig ist zu bemerken, daß die Gasbeleuchtung im Zweiten Theater jetzt eine ungleich bessere ist, indem durch eine stärkere Rohrleitung dem bisherigen Halbdunkel abgeholfen worden ist.

— Vielleicht folgt das für ein Theater unentbehrliche Gas-Oberlicht bald nach. Einen wirklich, selbst für den nur Vorübergehenden höchst störenden Eindruck macht das alte Latenthor beim Eingang zum Theater an der Frohngasse.

— Vergangenen Sonntag gab der hiesige Gesang- und Musiklehrer, Herr Louis Schubert, in seiner Wohnung eine Matinee, welche von einem sehr gewählten und zahlreichen Auditorium, unter dem sich der Herr Staatsminister v. Falkenstein befand, besucht war.

— Hier Gesangsleiterinnen des Ersten gaben Beweise seiner auf italienische Principien sich stützenden vorzüglichen Gesangsmethode; besonderen Beifall erhielt die überaus gelungene Wiedergabe des großen Duetts für zwei Soprane aus „Norma“.

— Hadeberg. Es ist jedenfalls eine außergewöhnliche Erscheinung in der Natur, wie sie nur höchst selten beobachtet worden dürfte und von den ältesten Leuten nicht wahrgenommen worden ist, daß trotz und bei der wechselnden schlechten Witterung wie groß, Regen, Schnee etc.) alltäglich noch bis zum 13. Octbr. Schwalben gesehen worden sind.

— Da wir von diesen Thierchen gewohnt sind, daß sie uns in der Regel im zweiten Drittheil des Mts. September verlassen und es dann als etwas Außerordentliches halten, wenn eins oder das andere sich hier bis zu Michaeli verspätet hat, so ist es dieß Jahr um so auffällender, daß sie um 3 Wochen später noch in unsern nördlichen Gegenden zubringen.

— Wahrscheinlich dürfte dieß weniger von dem ihnen eigenen Instincte eines noch zu erwartenden warmen Herbstwetters als vielmehr davon herrühren, daß in Folge der nachstehenden Frühjahrswitterung dieselben im Norden behindert und durch die verspätete zweite Nistung und Unfähigkeit der Jungen zur Wanderung aufgehalten worden sind.

— Wiederholt haben wir vor Schwindlerinnen gewarnt, welche sich auf der Straße an Kinder, bei denen sie Geld sehen oder solches vermuten, heranmachen, sich in das Vertrauen der Kleinen einschmeicheln und ihnen schließlich das Geld abnehmen.

— Leider haben wir wieder einen ähnlichen Fall zu berichten. Zwei kleinere Kinder erhielten von ihrem Vater zwei Einthalersstücke, um für dieses Geld von einem Kaufmann Waare herbeizuholen.

— Sie machten sich auch mit einem Kindermagen auf den Weg, nachdem sie vorher das Geld in ein Körbchen gelegt und letzteres in den Wagen gestellt hatten. Das kleine Zwergespänn trachtete mutzig seinem Ziele entgegen, bald aber gestellte sich ein gutmüthiges, ungefähr 16 Jahre altes Mädchen dazu, half mit schieben und nahm, als sie sich entfernte, wahrscheinlich als Lohn für ihre Bemühung, aus dem im Wagen befindlichen Körbchen heimlich einen Thaler an sich.

— Da es jedoch gelungen ist, die Gutmüthige sofort zu ermitteln, so dürfte sich nunmehr dieselbe über die Eigenmächtigkeit, mit welcher sie sich ihre Gefälligkeit zu vergüten gesucht hat, zu verantworten haben.

— In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag sind unbefannte Diebe in den Eiskeller einer, in der Pirnaischen Vorstadt gelegenen, Restauration eingebrochen.

— Die Schläuen hatten ergründet, daß darin häufiger Fleisch aufbewahrt wird, und mochten beabsichtigen, sich einen Sonntagsgnaben gratis zu holen.

— Leider oder vielmehr zum Glücke für den Besitzer des Kellers war aber gerade in jener Nacht kein Fleisch im Keller aufbewahrt geblieben.

— Die Diebe fanden daher nichts als Eis, bei dessen Anblick ihnen so frohlig zu Ruche wurde, daß sie sich zähneklappernd entfernten.

— Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten. Mittwoch, am 16. Octbr., Abends 7 Uhr. Tagesordnung: A. Vortrag aus der Registratur. B. Vorträge der Finanz-Deputation über: 1) den Beschluß des Stadtraths, der Stadtgemeinde Johanngeorgenstadt einen Beitrag von 500 Thlr. zum Wiederaufbau der communalen Gebäude, sowie einen solchen von je 100 Thlr. auf die Jahre 1868, 1869 u. 1870 zu Fortführung der städtischen Verwaltung zu gewähren; 2) die Rechnungen über die Lehrer - Pensions - Cassa auf die Jahre 1862, 1863; 3) ein Nachpostulat von 1500 Thlr. zur Befreiung des Rehraufwandes beim städtischen Besorgerhause; 4) ein Nachpostulat von 460 Thlr. zu den baulichen Veränderungen in dem Gebäude der 1. Bürgerschule. C. Vorträge der Petitions-Deputation.

— Hauptgewinne 5. Classe 72. Königl. sächs. Landes-Lotterie, Ziehung am 15. October: 5000 Thlr. Nr. 54839. 1000 Thlr. Nr. 1861 8610 12098 14592 17119 22715 32469 37713 43938 51663 58333 64904 69314 69364 70180 70729 70915 76894.

400 Thlr. Nr. 1855 3250 7206 7587 8551 9471 10111 10500 11027 12400 19718 20387 24286 24699 26385 32025 32966 33439 35392 37781 41826 48696 49254 51745 50035 59782 63027 62518 73198 75971 76318 76340 78564 78899 79793.

200 Thlr. Nr. 1901 2478 5825 6543 7761 16104 17322 17981 25105 25569 25776 35795 43878 48450 49115 50088 50310 51981 52207 55493 57139 60786 69064 67575 69406 70141 72271 72849.

100 Thlr. Nr. 507 362 982 472 1911 1031 1254 2448 3605 4282 5591 8176 9045 9981 10571 10815 13463 12515 12434 14165 15094 16062 17687 17027 18773 19633 19561 20515 20081 21007 21512 22898 22267 23580 23002 25560 25187 25094 26887 26862 26049 28671 30625 32256 34420 34408 37143 37371 37010 39815 40833 40635 41320 42265 42709 43723 44712 46259 46807 47773 48353 48136 49572 49839 49017 56782 57179 58574 59335 60846 60801 60383 60252 62947 62130 63354 64716 64744 64359 65685 66637 66385 66337 67531 67694 67736 68178 68080 69777 69306 69318 69233 69155 69448 72507 72559 74069 74892 74259 76684 77015 77833 77207 77180 78022 79353 79989 79457 41926.

— Berlin, 15. October. In Bundeskanzleramt beschäftigt man sich nach der „B. B. Ztg.“ auf Anregung der preussischen Regierung mit der Feststellung von Vorschlägen, welche die Herstellung eines gleichmäßigen Wechsel-Stempel-Tarifs für

Tagegeschichte.

Berlin, 15. October. In Bundeskanzleramt beschäftigt man sich nach der „B. B. Ztg.“ auf Anregung der preussischen Regierung mit der Feststellung von Vorschlägen, welche die Herstellung eines gleichmäßigen Wechsel-Stempel-Tarifs für

Dresd. Leih- u. Creditanstalt.
Wilsdruffer Str. 28,

leibt jede Summe auf Marktgüter aller Art, Werthgegenstände, Gehaltsquittungen, Staatspapiere 4% u. Cours u. strengster Disc.

Leih-Anstalt,

Pirn. Strasse 46, 1.

gewährt Darlehen in jeder Summe auf Waaren sowie auf gute Pfänder aller Art unter strengster Discretion.

Josephinen-Bad, Neuegasse Nr. 15. Täglich warme Bäder zu 4, 5 und 6 Ngr. in geheizten Stuben.

Geld sofort auf alle gute Pfänder
Webergasse 35, erste Etage.

Hydro-diätetischer Verein.

(Gesellschaft für naturgemäße Gesundheits- und Krankenpflege.)

Heute, Mittwoch, 16. October, Abends 7 1/2 Uhr im Vereinslocal, Zainsgasse 1, erste Etage, Mitgliederversammlung mit Fragezettelbeantwortung. — Gäste sind willkommen.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße 22, 2. St. Sprechstunde Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Zur Obstzeit empfehle

Getreide-Rümmel

a Ranne 7 Ngr. Ferdinand Vogel, Breitestraße 21.

Dr. G. Neumann, pract. Arzt und Spargalarz für innerliche- und Hautkrankheiten. Sprechst. 8-10 U. Vorm., 1-4 U. Nm. und auf Heilkunst: Freiburger Platz 21a, 1.

Geld sofort

jeder Betragshöhe auf alle gute Pfänder
in Nr. 13, II. gr. Schiessgasse 13, II.

Für geheime Krankheiten

bin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen Breitestraße Nr. 1, II. C. Kox jun., früher Civilarzt in der R. S. Armee.

Schlafrod-Magazin, Rampische Straße 24, nur 2. St.

Diana-Bad

Bürgerwiese 215. Warmen-, Cur- u. Heilbäder in jeder Tageszeit ausgenommen Sonntag Nachmittags. Ausgenommen: Montag von 3-7, Mittwoch und Samstag von 7-11, sonst stets für Herren.

Prüfet Alles und das Beste behaltet!

Berdient irgend eine Erfindung ihrer segensreichen Wirkungen halber öffentliches Lob und Anpreisung, und begründet sich dieses Verdienst nicht allein nur auf gefällige private Urtheile, sondern und vor Allem auf hochschätzende Anerkennung der Wissenschaft, so ist es

Grohmann's

Deutscher Porter, Gesundheitsbier,



welches Getränk nicht bloß allen „Gesundheitsbieren“ sehr bemerkenswerth voransteht, sondern auch um seiner Billigkeit wegen keine Concurrnz zu scheuen hat.

Grohmann's Deutscher Porter

hat während seiner zehnjährigen Laufbahn — und ohne einen Posaunenstoß „zeitgemäher!“ Reclame — ein großes Terrain erworben, sowohl bei Geunden als angesehener, würdiger und Verdauung fördernd r Trank, wie auch und vorzüglich bei mit Lungen-, Hämorrhoidal-leiden, latharischen Zuständen u. Befasteten als sanft und sicher wirkendes, billiges Medicament, wie ein solches Natur und Kunst wohl nicht weiter aufzuweisen haben. — Somit sei diese, den Geunden erquickende, den Leidenden aber zugleich tröstliche Gabe auch dorthin empfohlen, bis wo es der Bescheidenheit der geschäftlichen Aufkündigung noch nicht gelang, ohne Weiteres erwerbend vorzudringen.

Alleiniges Haupt-Depot: **Krenzstraße Nr. 19.**

Bruno Meissner.

In Flaschen à 3 und 4 Ngr. exclusive Flasche.
Vom Fasse à Pokal 2 1/2 Ngr.

Kirchenbau!

In nächster Zeit sollen die Maurerarbeiten an der zu erbauenden Kirche zu Deuben im Plauenischen Grunde auf dem Wege der Concurrnz vergeben werden. Hieraus Resectirende werden veranlaßt, bei dem Herrn Architect A. Pieper, Dresden, gr. Plauenschstraße Nr. 5, die Zeichnungen einzusehen und Blarquets abzuholen, welche bis zum 14. November d. J. mit den Preisangaben ausgefüllt versiegelt bei Herrn Gemeindevorstand Müller in Deuben abzugeben sind.

Die Baudeputation für Deuben, Niederhäslich und Schweinsdorf.
G. Römisch, P., Vorsteher.

Offerte für Schuhmacher.

Herrenschnäbe von Brüsseler Kalbleder, elastisch, Duzend 10 Thlr.,
Damenschnäbe von Serge de Berry, elastisch, „ „ „ 8 „ „
dergleichen zum Schnüren mit Leder, „ „ „ 6 „ „
empfehlen die Fabrik **W. Unverzagt,** Webergasse Nr. 12, erste Etage.

Echte Haarlemer Hyacinthenzwiebeln,

12 Extra-Sorten mit Nummern 1 Thlr. 20 Ngr., 12 Stück einfache und gefüllte nach Farben 1 Thlr. 6 Ngr. Gefüllte Narzissen, a Dyd. 18 Ngr. Tazetten, a Dyd. 24 Ngr. Crocus in allen Farben, a 100 Stück 15 Ngr. Duc van Toll, a Dyd. 7 Ngr. Tulipanen, gefüllte und einfache, a 100 Stück 2 Thlr. Arum Draconculus wie Aconitab, aber mit braunrothen Blumen, extra schön, a Stück 8 Ngr. u. Niesen- Erdbeerpflanzen, a Schoß 10 Ngr. empfiehlt **E. W. Wagner,** Neumarkt 4.

Ein Producten-Geschäft in bester Lage der Altstadt ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres Webergasse Nr. 1, im Destillationsgesch.

Ein flottes Materialwaaren-Geschäft in bester Lage einer Provinzialstadt, unweit von Dresden, ist mit 300 Thlr. Anzahlung sofort zu übernehmen.

Adressen bittet man unter Z. 3. 100 in der Exped. der Dr. Nachrichten niederzulassen.

Wohnzimmer, sowie Schlafstellen sind bei Debamme Zimmermann, Plauen b. D. Nr. 8, zu verm.

Ein höherer Beamter oder Landwirth kann eine Parthe mit vorläufig 50,000 Thaler baar machen C. 14 ft. poste rest. Dresden.

Am 13. d. M. ist beim Gutshofier Gottlieb Leberecht Sperling in Sobrigau ein brauner Jagdhund zugekauft. Gegen Erstattung der Inventionsgebühren und Futterkosten bei Obigem in Empfang zu nehmen.

Auf Ostformen geübte Gehilfen sucht **G. Froschel,** Marienstr. 26.

In der Nähe des Landhauses ist das freundlich möblirte Logis einer zur Zeit abwesenden Familie, bestehend aus 2 Stuben, Alkoven, Küche und Vorhaus, getheilt oder im Ganzen, zu vermieten.

Das Rah ist zu erfragen im Geschäft des Herrn Tischner Voigt, Landhausstraße Nr. 3.

Ein gr. Glasschrank

für Fuß- od. Modewaarenhandlungen passend, ein Polstisch, ein Tisch und eine Natquie sind preiswerth zu verkaufen.

Näheres bei Madame Kupfer, Bauherrschaft 25 a.

Ein Einspännerwagen

mit hölzernen Räder und Kapseln, mit Leitern und Bretern, steht zu verkaufen beim Schmiedemeister Julius Eichhorn in Nieterröbern bei Radeburg.

Ein junger Menich, welcher Lust hat Bäder zu werden, kann sich melden. Dresden, Breitstr. 20, prt.

Achtung.

Wegen Ableben des Pfandleihers Herrn August Jahn, kleine Brüdergasse 10, müssen sämtliche Pfänder bis 15. November 1867 eingelöst werden.

Zur Liqueur-fabrication

feinste äther. Oele und Essenzen, alle Kräuter u. Wurzeln, wie auch giftfreie Farben u. Couleuren empfiehlt **G. Jungbühnel,** Dresden.

Abdrucken, Briefe, Gesuche, Gedichte, Taschlieder, Concerte u. Rosenkranz 23, 2. St.

Gesuche, Briefe, Gesuche, Gedichte u. An der Mauer 2, 1. St.

Steinkohlen-Lieferung

ein und zweispänniger Fuhrten zu Werkpreis unter Garantie des Raabes.

Wit geachteter Raab werden bei Bestellung der Schiffs Kohle zu 5 Pfennig im Hof oder Keller-raum eingetragen; Bezahlung der Kohle hat nur gegen Abgabe der Wertquittung zu erfolgen. Bestellungen wolle man gefälligst in Altstadt in der Productenhandlung, Kreuzstr. 3, und in Neustadt, gr. Meisnerg. 9, schriftlich oder mündlich abgeben. Dasselbst liegt der Werkpreis aller Sorten Kohlen zur Ansicht vor.

Münchener feinste Schmalzbutter, Schles. Gebirgsbutter, Bayr. Alpenbutter,

empfangen in frischer Qualität und empfiehlt in Kübeln wie ausgewogen billigst

Nich. Sagedorn, Neustadt, a. d. Kirche 3.

Nur

21b. Freiburger Platz 21b. 6/4 breite wasch- und lufttichte

Möbel-Cattune,

ganz neue Dessins, die Elle 3 1/2 Neugroschen.

Robert Bernhardt

Nur

21b Freiburger Platz 21b. 4/4 breite weiße

Halbleinwand,

à 4 Ngr., 5/4 breite weiße

Halbleinwand,

à 33 Pf., in einer vorzüglich schönen in der Bische ausgezeichneten Qualität bei

Robert Bernhardt.

Presserei

in Kleiderstoffen, Bändern und Rockfanten wird in allen Stärken gefertigt, stärkstes Muster 10 1/2 Zoll lang, Rampischestraße 21.

Ernst Wara.

Directrice

wird für ein größeres Confections-Geschäft gesucht. Adressen sind in der Exped. d. Bl. niederzulassen.

Ein schönes Gut, zwei Stunden von Dresden, 76 Ader, 28 St. Rindvieh, ist mit 6000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Auch wird ein Haus mit angenommen. Näh Webergasse 18, 1.

Golbs.

Wichtige Gerathschaften für Päder, ein Kleiderstuhl und eine Antilke sind billig zu verkaufen Webergasse 27 parterre 2. Thüre links.

Postlerwegverkauf: Jahrg. 7, prt.

Productengeschäft

ist sofort vortheilhaft zu verkaufen. Nr. V. 300 Exped. d. Bl.

Neue Tuchabfälle

Gabern, Knochen, Papier u. s. w. kauft man zum höchsten Preis nur 1 kl. Brüdergasse 1.

Eine Bäckerei in guter Lage wird zu pachten gesucht. Adressen unter Nr. 33 abzugeben in der Expedition der Dresdner Nachrichten.

Am 2-3 ordnungsliebende Herren sind separate Schlafstellen zu vermieten Frühlingstr. 5, part., rechts.

Zwei anständige Mädchen können das Schneidern und Schnittzeichnen gründlich lernen Neustadt, am Markt 1, 4. St.

Eine kleine Nähmaschine mit oder ohne Tisch ist billig zu verkaufen Annenstr. 32, 4. St. 2. Thür.

Am hiesigen Conservatorium für Musik können einige junge Leute von 11 bis 18 Jahren, welche ein Blasinstrument oder Contrabaß erlernen wollen, für Musik Begabung zeigen und sich über ihre Mittellosigkeit genügend ausweisen, theilweisen oder ganzen Erlaß des Unterrichtshonorars erhalten. Bewerber haben sich im Institutssolale Landhausstraße 6, II. früh von 11-1 Uhr zu melden bei Director Budor.

Es werden alle Arten Putzarbeiten in und außer dem Hause modern und billigst sogleich gefertigt: Marienstraße Nr. 20, 4. Etage.

Ein gebildetes junges Mädchen, gut musikalisch Pianoforte und Geiang und der französischen Sprache mächtig, sucht Stellung als Bonne. Gültige Adressen bittet man abzugeben Badergasse Nr. 31, zweite Etage.

Prima ächt pennsylvanisches Petroleum, prima Solaröl, prima Lignoine empfiehlt zu den billigsten Preisen und bei Abnahme von 10 Pfund mit Rabatt

Wilh. Knauth, große Brüdergasse 21, zunächst der Sophienstraße.

Geld auf alle Leihhaus-scheine von den Kleinsten bis zum größten Posten

Galeriestraße 19, II.

Leih-Anstalt, Seilergasse 1b, II.,

gewährt Darlehen auf Waaren sowie auf Pfänder unter strengster Discretion.

Von dem vielfach bewährten, ärztlich geprüften und gegen **Husten, Heiserkeit, Catarrh etc.** ganz besonders empfohlenen **weißen Brust-Syrup** halten Lager und verkaufen a Flasche 7 1/2 Ngr.

Sämmtliche Apotheken Dresdens.

In jeder **Witze** empfiehlt sich die Qualität **Witze** a Dyd. 20 Ngr.

Heute
Mittwoch den 16. Oktbr., Abends 7 Uhr
 im Saale des Hôtel de Saxe

Concert von Mary Krebs

Konigl. Sachs. Kammervirtuosin,
 unter gütiger Mitwirkung der Konigl. Hofopernsängerin Frau **Kainz-
 Prause**, des Konigl. Hofopernsängers Herrn **Schild** und des
 Konigl. ersten Concertmeisters Herrn **F. Schubert**.

Anfang 6 Uhr Restaurant Ende nach 10 Uhr.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrassen.

Heute Concert

von Herrn Kapellmeister **G. Franke** mit seiner Kapelle.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 2¹/₂ Ngr. Programm an der Cassé.
Täglich Concert. J. G. Marschner.

Für

geschlossene Gesellschaften.

Den hochgeehrten Vorstehern von geschlossenen Gesellschaften erlaube ich
 mir bei Beginn der Winterzeit meine zwei Säle nebst Seitenzimmern
 zu Abhaltung von Ballen, musikalischen und anderen Abendunterhaltungen
 ergebenst zu empfehlen, hierbei aber auch auf die besondere Annehmlichkeit
 hinzuweisen, daß bei Benutzung dieser Säle der eine zur Tafel, der andere
 zum Tanz bestimmt ist, durch diese Einrichtung also die geehrten Gäste in
 keiner Weise belästigt werden.

Außer einem Beitrag zur Beleuchtung wird für die Benutzung der Säle
 zu gebachten Zweck nichts beanprucht. Hochachtungsvoll und ergebenst zeigt
 dies an
J. G. Marschner.

Zum Besten für **Johannegeorgenstadt**

Heute Mittwoch den 16. October

Concert

vom **Männergesangverein Germania**
 im Saale der Tonhalle.

Zur Aufführung kommt: „Die Dorf-Kirmse“ componirt von
 Robert Heymann, scherzhaftes ländliches Gemälde mit verbindender Decla-
 mation von Gustav Billig.

Anfang 8 Uhr. Nach dem Concert **Ballmusik**.

Billets à 3 Ngr. sind zu entnehmen: im Schuhmacher-Gewölbe des
 Herrn **Stödel**, Wallstraße Nr. 5a, Eingang Scheffelgasse und im Schuhma-
 chergewölbe des Herrn **Bertholdi**, Galerienstraße Nr. 16, sowie am Abend
 der Aufführung an der Cassé, wo auch Texte à 1 Ngr. zu haben sind.

Restauration Bergkeller.

Heute Mittwoch den 16. October

Karpfenschmauss,

wozu seine Freunde, Bekannte und Gönner hierdurch ergebenst einladet
 hochachtungsvoll

J. A. Berger.

Anfang Abends 7 Uhr.

NB. Die Concert- und Ballmusik wird vom H. S. Gaudereiter Trom-
 petchor unter Direction des Stabstrompeters Herrn **Jr. Wagner** aus-
 geführt.
Der Obige.

Bürger-Verein für Men- und Antonstadt.

Hauptversammlung

Donnerstag den 17. October 1867 Abends halb 9 Uhr
Bautznerstrasse Nr. 9 (Sans-Souci).

Das Erscheinen aller Mitglieder ist wichtiger Besprechungen wegen höchst
 erwünscht. Anmeldungen neuer Mitglieder nehmen die Herren **Heder**, Kör-
 nerstraße 1, **Polz**, Marktgrabenstraße 24, und **Wadernagel**, Hauptstraße
 14a, entgegen.
Der Vorstand.

Theater der Concordia

im Saale der Central-Halle

morgen Donnerstag den 17. October 1867.

Nach dem Theater Ball.

Billets für Mitglieder und deren Gäste sind zu entnehmen bei Herrn
Böhmer, Scheffelgasse Nr. 20 parterre, sowie bei Herrn **Berg-
 mann**, Seestraße Nr. 6 parterre.

Der Vorstand.

Bairisches Brauhaus.

Heute Plinzen.

Restauration zum Burgberg

in Loischwitz empfiehlt täglich selbstgepressten

Most.

Ernst Mayer.

Avis für Raucher.

Von meinem bereits bekannten f. **Amber's** Cigaretten Nr. 58 à Stück
 3 Pf. à 100 Stück, habe heute eine neue Partie von 100 Mille im
 Verkauf genommen, welche so preiswerth ausfallen, daß ich mich veranlaßt
 finde, meine geehrten Abnehmer besonders darauf aufmerksam zu machen.

Eduard Schippan, Hauptstr. 13. a. d. Straße.

Flora.
 Die Ausstellung von Obst, Wein, Gemüse etc. auf der Brühl's-
 chen Terrasse ist heute den 16. October von Vormittags 9 Uhr bis Nach-
 mittag 5 Uhr geöffnet. Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.

Die Handschuh-Fabrik

von
E. Geissler,

früher Bildruferstraße,
Altmarkt 5, Badergasseseite,
 empfiehlt ihr großes Lager aller Sorten Hand-
 schuhe in Glacé, Waschlleder, Mi-
 litär- u. Winterhandschuhen,
 sowie das Neueste in
**Cravatten, Cachenez u. Damen-
 Gürteln.**
Preise billigst.

Die Restauration

Schloßstraße Nr. 7

empfiehlt heute Mittag und Abend **Leberknödel mit Sauer-
 kraut und Ragout von Huhn.**

Franz Stumpf.

Renger's Restauration.

Heute Botage von Huhn und Käseläutchen.

Ruchengarten in Pieschen.

Täglich frischer Most,

sowie heute und jede Mittwoch frische Käsekäulchen.

Holz-Auction.

Im Gutschofe zu **Lungkwitz** sollen
 nächsten Sonnabend den 19. October dieses Jahres
 von Vormittags 9 Uhr an

nachstehende Holz, als:

30 Stück fichtene Ästler, 7 bis 12 Zoll oben stark, 3 Ellen lang,

2¹/₂ Mastern harte Scheite,

26¹/₂ weiche Scheite,

58 weiche Stöde,

1¹/₂ Schock weiches Durchforstungsgereig,

gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Etwas gewünschte nähere Auskunft ertheilt der **Stiftsbesitzer Bundes-
 mann** zu Lungkwitz.

Mittwoch **Lungkwitz**, am 14. October 1867.

Die Stifts-Administration.



**Olden-
 burger
 Milchvieh=**



und Pferde-Auction.

Am Freitag den 18. October Mittags 12 Uhr lassen wir auf „**Mam-
 merbüchens**“ in Dresden einen Transport vorzüglich schöner, ganz
 hochtragender Röhre, Kalben und junger Zuchtstücken, sowie einige
 Geipann schöner starker Oldenburger Fohlen, welche sich sowohl zur
 Zucht als eleganten Wagenpferden eignen, verauktioniren.

Stenshamm, Großherzogthum Oldenburg.

Aehgelis & Detmers.

Artikel zur Krankenpflege,

als Gummistrümpfe in Seide und Baumwolle, Leibbinden, Suspen-
 sorien, Pessarier, elast. Catheder, Mutterrohre, Luftkissen, Respi-
 rators, Irrigator, Siphonpumpen, Spritzen in Zinn, Glas, Gummi
 und Hartgummi, Eisbeutel,

Bruchbandagen,

sowie chirurgische Instrumente und Gummivaaren empfiehlt zu billigen
 festen Preisen **C. F. Kunde**, sonst

Steinmann,
 Dohnaplatz 7, zunächst der Bürgerwiese.

Oldenburger

Versicherungs-Gesellschaft.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kennt-
 niss, dass ich mit Genehmigung der Behörde
 dem Herrn

Richard Hagedorn in Dresden

eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen
 habe. Leipzig, den 9. October 1867.

Die General-Agentur f. Sachsen.

Carl Roch.

Wichtig für Jedermann.

Lager von **Parquetfußboden** verich. Muster, aus **Stein-
 firnistapeten** bestehend, à Cu.-Ellen incl. Bogen 3 Ngr., bester Er-
 sag für Dachstuhl, Anstrich u. s. w. Schnellste und volle Bedienung. Auf-
 träge werden Frühlingstraße Nr. 6 parterre angenommen.

Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten.

Palmenzweige,

schon u. billig; Capriengasse 11

Geräucherte Heringe

von anerkannter Güte sind von heute
 Nachmittags an täglich frisch zu haben
 Am See 5, im Mühlengewölbe.

Wohnungs- Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von
 jetzt an **Palmstraße 47, 1. Et.**
Joh. Raunegger, Hebamme.

Ein **Damenmantel** von Tuch, fast
 ganz neu, für eine ältere Person
 passend, ist zu verkaufen **Beislerstr.**
 29, III., rechts.

Commis-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird für ein
 liebiges Manufactur-Geschäft ein guter
 Verkäufer gesucht.
 Adressen franco sub S. D. 91
 Expedition d. Bl.

Campinas- Caffee,

stark und feinschmeckend, das Pfund
 8 Ngr. bei 5 Pfd. 7¹/₂ Ngr., em-
 pfehle als sehr preiswerth

Ernst Kaiser.

Johannisstr. 8, vis-à-vis Josphl.

1 Restauration

mit vollständigem Inventar wird zu
 laufen gesucht. Adressen bittet man
 Altmarkt 14, 2 Treppen, rechts, nie-
 derzulegen.

Ein junger anständiger Mensch von
 rechtschaffenem Eltern, findet den
 Tag über Beschäftigung. Näheres an
 der Elbe 19, 1. Et., rechts.

Eine anständige gebild. Wittve in
 gelehrten Jahren, von gutem, fried-
 lichem Character, im Kochen perfect,
 mit d. Führung des Hauswesens voll-
 kommen vertraut, sucht baldigst Stel-
 lung, sei es bei einem Herrn oder
 Dame, hier oder auswärts. Auch
 würde sie gern die Erziehung der Kin-
 der mit übernehmen. Mündliche, wie
 schriftliche Empfehlungen stehen ihr zur
 Seite. Best. Offerten bittet man un-
 ter Chiffre **G. B. 18** in d. Exp.
 d. Bl. franco niederzulegen.

Ein junger Commis,

gelernter Manufacturist, welcher ge-
 genwärtig für ein Chemischer Fab-
 ricas-Geschäft reist, sucht,
 gestützt auf die besten Zeugnisse seiner
 Principale zum baldigen Antritte an-
 derweitige Condition als Contorist oder
 Reisender.

Gebührte Offerten gelangen unter
T. Nr. 60 poste rest. Chemnitz
 an den Suchenden.

Gute Meerichaum-Spitzen & Pfeifen,

nicht Blasse mit und ohne Stuis em-
 pfehle billigst in großer Auswahl
B. Schädlich, Drechsler.

Zwingerstraße 3,
 gegenüber der Brücke zur Gerbergasse.
 NB. Zurückgegangene oder schon
 anrauchende Stücken werden in Wachs
 gefolten.



Wegen Abreise des Besitzers stehen
 sofort zu verkaufen:

eine **engl. Fuchsstute**, 5
 Jahr alt,

ein **hellbrauner Hengst**,
 6 Jahr alt,

ein **hellbrauner Wallach**,
 7 Jahr alt.

Alle drei Pferde sind gut geritten,
 hoch elegant, vollständig militärfromm
 und für schweres Gewicht geeignet.
 Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Gegen gute Provision

wird für einen sehr verkäuflichen
 Artikel ein **Proz.-Reis** verl. Gest.
 Off. sub **W. H.** franco Görlitz
 poste rest.

Ein **Füllosen** ist für 12 Thaler
 zu verkaufen bei **F. Schönl**,
 große Brüdergasse 4 erste Etage.

Familienfreunden u. Privatbespre-
 chungen in der Beilage.

Chignonkämme.

Durch die bei meiner jüngsten Anwesenheit in Paris gemachten grösseren Einkäufe von Chignonkämmen bin ich in den Stand gesetzt, die neuesten Muster derselben noch billiger als bisher verkaufen zu können, namentlich empfehle die neuen beliebten Peigne à l'Impératrice und Peigne à Isabelle, sowie eine bedeutende Auswahl in feiner Vergoldung, in Stahl, Schildpatt, versilbert, imit. Schildpatt und Buffelhorn, ferner die neuesten Kopf- und Hutnadeln, Gürtelschlösser, Chignonnetze etc. zu soliden festen Preisen.

Oscar Baumann, Marchand-Coiffeur,
Frauenstrasse 10 parterre und erste Etage.

Ausverkauf von Tapissierarbeiten.

Sämmtliche vorjährige Muster meiner angefangenen und fertigen Tapissierarbeiten, in brillanten Farben und geschmackvollen Dessins, verkaufe, um schnell damit zu räumen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. Hesso, Altmarkt.

Für Buchbinder.

Die Herren Buchbinder und Glanzerarbeiter erlaube mir auf mein von hiesigen sowie auswärtigen Herren Sachverständigen als ganz vorzüglich anerkanntes Fabrikat aufmerksam zu machen, und zwar fabricire ich einen

Vergoldegrund,

welcher nicht nur alle Ihnen bekannten Substanzen ersetzt, sondern dieselben durch Blattchen des Goldes und Haltbarkeit sogar übertrifft. Aus fast allen Gegenden Deutschlands liegen bereits Aufträge um Mittheilung vor, welche die Güte meines Fabrikates bezeugen. Ich offerire:

Vergoldegrund Nr. 1 zur Vergoldung durch die Presse pr. 1 Fläch 9 Ngr.,	1/2 = 5
Vergoldegrund Nr. 2 zur Handvergoldung	1/2 = 10
	1/2 = 6

H. Wollermann,

Landesproducten- und Commissions-Geschäft,
Dresden, Wallstrasse 9.

Tapeten-Fabrik

von **Wilhelm Franke,**

früher Otto Jacobi,

Nr. 49, Pragerstrasse Nr. 49,

empfiehlt eine reichhaltige Auswahl deutscher, französischer und englischer Tapeten zu den billigsten Preisen.

NB. 1 Zimmer	Naturell-Tapeten	zu 10 Stück nebst Borde für nur 1 Thlr
1 do.	col. Blumen-do.	= 10 = = = 1 = 15 Ngr.
1 do.	Satin-do.	= 10 = = = 2 =
1 do.	Gold-do.	= 10 = = = 4 =

Für die Dauerhaftigkeit sämmtlicher Tapeten wird garantiert.

Rouleaux sind in allen gängbaren Größen stets vorräthig und verlaufe solche zu wirklich Fabrikpreisen.

Alpaca - Regenschirme

I. Qualität von 1 Thlr. 20 Ngr., II. Qualität 1 Thlr. 15 Ngr. empfiehlt

Neustadt: **Woldemar Schiffner,** Altstadt: Schloßstrasse 1,
Hauptstrasse Nr. 22, Ecke der Wildstrufferstrasse.

Adreß- und Geschäfts-Handbuch für Dresden 1868

wird **Pränumeration** mit 1 Thlr. 15 Ngr. und für ein gut in Bezug gebundenes Exemplar mit 1 Thlr. 25 Ngr. bis **2. November** d. J. angenommen in der Buchhandlung von

Ch. G. Ernst am Ende, Seestrasse 13.

Alle Art Fuß wird bei mir in und außer dem Hause schnell und modern verfertigt: Grünestrasse Nr. 2b dritte Etage.

Einige Tischler- oder Stuhlmacher-Gesellen (gute Arbeiter) finden dauernde Arbeit bei **H. Klippel** in Rabenau. Näheres auch **Dresden Altmarkt 18.**

Totaler Ausverkauf zu ganz festen Preisen.

Nachdem ich den Entschluß gefaßt habe, mein seit 10 Jahren am hiesigen Plage bestehendes

Manufactur- und Modewaaren-Geschäft

ganz aufzugeben, beginne ich heute mit dem Ausverkauf des gesammten Lagers. Unter ergebener Empfehlung dieser Gelegenheit zu billigen Einkäufen bemerke ich noch, daß, da ich mich erst jetzt zur definitiven Aufgabe entschlossen, auch die sämmtlichen schon eingetroffenen Herbstneuheiten zum Kostenpreise, alle übrigen Modewaaren jedoch mit zum Theil erheblichem Verluste ausverkauft werden.

Von jeher nur courante und solide Artikel führend, glaube ich um so mehr auf Zuspruch rechnen zu dürfen.

Dresden, im October 1867.

Rudolf Ernert,
Schössergasse Nr. 3 part.



Hainichener Steinkohlenbau-Verein.

Bestellungen auf Hainichener Steinkohlen werden von den unterzeichneten Annahme-Stellen angenommen und in der bekannten guten Qualität, unter Garantie richtiger Maasses, zu billigen Preisen von der hiesigen Niederlage des Vereins aus prompt ausgeführt.

Directorium

des Hainichener Steinkohlenbau-Vereins.

Annahme-Stellen.

- Comptoir des Vereins, Wildstrufferstrasse Nr. 28, 1.
Niederlage am Albertsbahnhofe.
- Bei Herrn F. B. Alberti, Dohnaplag 8
 - „ E. Feilgenhauer, Ecke der Hainichen- und Pragerstrasse.
 - „ A. G. Grimmlig, Zahngasse 24.
 - „ J. Herrmann, Ecke des Elbberges und der Pillnitzerstrasse.
 - „ E. Jäffing, Johannesplatz 14, Ecke der Carusstrasse.
 - „ Herrn Koch & Viehn, Rampischstrasse 26.
 - „ Herrn S. Mühler, Dippoldiswaldaerplatz 11.
 - „ J. G. Nöcker, Birnaischstrasse 43.
 - „ Herrn Seydel & Jughans, Altmarkt, hinter dem Chaisenhaus; 1
 - „ Herrn St. Weller, Ost-Allee 15.
 - „ J. Dümmler, Alaunstrasse 8.
 - „ F. Geißler, Neustadt, am Markt 5.
 - „ G. Seyffert, Hainichgasse 5.
 - „ F. Zibell, Weinverkauf, Bauhnerstrasse 12.

Ausverkauf!

von **Schmiede-, Walz-, Rand- und Bandeseisen**, bei **Tittel & Gündel,** Freibergplatz 21e,

Ein junger und gewandter **Kellner** sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, Stellung, sei es Hotel oder Restaurant. Geehrte Adressen unter **O. B. Nr. 3** gefällig Exped. d. Bl. niederzulegen.

MAGAZIN
 photographischer Chemikalien und sämtlicher Artikel
 für Photographie
Carl Ulbricht,
 Dresden, Kreuzstraße 9.

Galeriestrasse 18.

Taffetbänder
 in allen Farben, Breiten und Qualitäten,
seidene Sammetbänder
 farbig und schwarz zu ganz billigen Preisen,
Modeknöpfe
 in reichster Auswahl,
 deutsch und französische
Posamenten & Besätze
 neueste Dessins und deren Anfertigung empfiehlt
Herrmann Müller
 Galeriestrasse 18.

Galeriestrasse 18.

Bekanntmachung.

Das zu dem Nachlasse weiland Gottlieb Heinrich Köhlers gehörige bei Beerwalde gelegene Mühlengut, die Thalmühle genannt, in welcher letztern sich drei Mahlmänge, eine Oel- und eine Schneidemühle befinden, sowie die zu diesem Mühlengutem pertinentialer gehörigen und die von obgedachtem Köhler besessenen wachsenden Feld-Weiden-Hütungs- und Waldgrundstücke nebst anstehenden Höllern, wie sich solche unter Nr. 61 des Brandversicherungscatasters für Beerwalde und Fol. 55, 59, 75, und 76. des Grund- und Hypothekensuchs für diesen Ort eingetragen befinden und im vorigen Jahre von den verpflichteten Baugewerken und resp. Sachverständigen auf 14,337 Thlr. 1 Ngr. 2 Pf. ohne Berücksichtigung der Oblasten gewürdet worden sind, sollen der Entscheidung halber

den 4. November 1867

durch das unterzeichnete königliche Gerichtsamt in der Thalmühle bei Beerwalde öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Es haben sich daher Diejenigen, welche diese Grundstücke zu erlösen gewonnen sind, an gedachtem Tage Vormittags vor 12 Uhr in der sogenannten Thalmühle bei Beerwalde einzufinden, sich zum Vortritt anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit genügend auszuweisen und sodann der Versteigerungs-Verhandlungen sowie nach Befinden des Zuschlags der Grundstücke sich zu gewärtigen.

Die Auswahl unter den Bietanten bleibt vorbehalten und hat der Erzieher der Grundstücke den öftern Theil der Erziehungsumme im Erziehungstermine haark zu erlegen, den dritten Theil der Erziehungsumme incl. des bereits bezahlten Zehntels längstens vier Wochen nach dem Erziehungstage, zu welcher Zeit die Uebergabe der zu versteigernden Grundstücke erfolgen soll, zu bezahlen, innerhalb der nächsten drei Monate aber soviel zu erlegen, als zur Erfüllung der Hälfte der Kaufsumme erforderlich ist während die andere Hälfte gegen beiden Theilen freistehende halbjährige Räumung und Verzinsung zu 4 Prozent auf den Grundstücken hypothekarisch gesichert stehen bleiben kann.

Eine nähere Beschreibung der Grundstücke, deren Location und Oblasten ist aus den sowohl an hiesiger Gerichtsamtstelle, als auch in der Schantwirthschaft zu Beerwalde und in der Thalmühle bei Beerwalde anhängenden Anschlägen zu ersehen.

Dippoldiswalde, am 9. September 1867.

Königliches Gerichtsamt daselbst.
 Drewitz. Liebich.

Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung
Julius Ulbrich,
 sonst H. A. Helmbold,
 Dresden, Ballstraße 15, Antonplatz 15.
 Lager venetianischer, böhmischer, thüringer und bairischer
 Perlen.

Fiscalische Versteigerung.

Ein zum Bauerdienste nicht mehr brauchbar, circa 60 Centner wiegender alterer Dampfseil mit zwei Flammröhren und darin befindlicher kupferner Feuerbüchse von 3 bis 4 Centner Gewicht, nebst Zubehör, soll

Sonnabend den 19. October 1867

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem unterhalb der Mauerstraße am rechten Ufer gelegenen Bauerdienste gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden, und hiesige Stelle zur Ansicht bereit.

Königl. Bauverwaltung Dresden II.,
 Hann.

! Das Neueste für Damen!
Carolettes (Dedelhäubchen)
 von Wolle in den verschiedensten und eleganten Mustern, die vorläufige Besch. bedienung für den Winter, nicht großer Aufwand.

Seelenwärmer
 empfiehlt das Strumpf- und Fantasie-Waaren-Geschäft von
Franz Striegler,
 Badergasse, im Bazar.

Photographie-Album in allen Größen und Sorten zu sehr billigen Preisen, sowie Photographie-Mähne, Poésie-Album, in großer Auswahl: Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Damen-Taschen, Necessaires, Brief-Taschen, Notizbücher, Schreibmappen mit u. ohne Einrichtung, Visites etc. etc. billigt bei **H. Blumenstengel,** Nr. 17 Galeriestrasse Nr. 17. Vom Altmarkt herein linke Seite.

Neue Musicalien.

Verlag von **C. F. Meser** Hermann Müller, Königl. Hofmusikalienhandlung (Frauenstraße).

Beethoven, Sonaten für das Pianoforte feinste Rinnlich-Ausgabe.

Dotzauer, J. J. Fr., Fantasie über Motive aus dem Freischütz, f. Violoncello mit Piano. 15 Ngr.

— do. aus „Ernani“. 27 1/2 Ngr.

Hüllweck, Ferdinand., Die ersten Uebungen für die Violine. 1 Thlr. 15 Ngr.

— 12 Stücke für die Violine mit Accompagnement des Piano: Heft I.

aus der Oper Hienz: Gebet, Arie des Friedensboten, Friedensmarsch, Arie des Hienz. 22 1/2 Ngr.

Heft II.

aus dem fliegenden Holländer: Spinnerlied, Ballade, Matrosenchor und Steuermannslied, Cavatine des Eril. 25 Ngr.

Heft III.

aus Tannhäuser: Einzugsmarsch der Gäste auf Wartburg, Tannhäuser's Lied, Cavatine Wolfstam's, Lied an den Anendkern. 1 Thlr.

Klinghardt, H., Valse elegante pour Piano. 10 Ngr.

Liszt, Franz, Concertparaphrase über die Ewigkeit, Tannhäuser. 1 Thlr. 24 Ngr.

Müller, Jul., „Die alten Vent“, Lied für eine Singstimme mit Pianoforte. 5 Ngr.

Mozart, Sonate Nr. 3 F-dur für Piano. 20 Ngr.

Strekaloff, N. de. Adèle-Polka, pour Piano. 5 Ngr.

Wagner, M., Großer Einzugsmarsch aus „Hienz“ für Piano à 4m. 17 1/2 Ngr.

— Friedensmarsch aus do. für Piano à 4m. 12 1/2 Ngr.

Grossenhainer Landwolle, Vfd. 1 Thlr. 5 Ngr., 1/2 Vfd. 7 1/2 Ngr.
Ringelwolle, Vfd. 1 Thlr. 18 Ngr., 1/2 Vfd. 10 Ngr.
 Weißes, gebleichtes u. ungebleichtes
Strickgarn
 zu Fabrikpreisen.
Heinrich Hoffmann,
 Dresden,
 214 Freibergerplatz 214.
Grossenhain,
 am oberen Frauenmarkt.

Ein in der Nähe Dresdens gelegenes Strobbuttfabrikations-Geschäft, welches sich einer bedeutenden localen und auswärtigen Kundschafft erfreut, soll mit vollem Inventar verkauft werden.

Das Geschäft besteht seit ca. 15 Jahren und wird mit diesem passende und gewinnbringende Nebenbranchen vereinigt, so daß bei ganz mäßigem Umsatz ein Ueberschuss von 1100 Thlr. erzielt wird.

Zur Uebernahme sind ca. 1000 Thlr. nöthig und ist in dieser Summe das gründliche Anlernen dieses Betriebs mit inbegriffen.

Abreisen sind bis spätestens den 25. d. M. unter A. Z. Nr. 59 in der Expedition der Dresdener Nachrichten niederzulegen.

Neue Hosen und Winter- Röcke außerst billig zu verkaufen (Nebergasse 3) im Pfandgeschäft.

Oscar Renner,
 Marienstr. 22,
 Ecke der Margarethengasse,
 empfiehlt

echtes Wiener Märzenbier von Anton Dreher,
Bodenbacherbier aus der gräf. v. Thun'schen Brauerei.

Die Kunst-Färberei, Druckerei und Wäscherei

in dem **Strumpf- und Fantasie-Wollwaaren-Geschäft**

von **Franz Striegler,**

Badergasse, im Bazar.

empfiehlt sich zum Auffrischen, resp. Anfarben aller Arten Kleidungsstücke und Stoffe in Seide, Tuch, Wolle, Halb- und Baumwolle und Ketten unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung.

Gänzlicher Ausverkauf.

Um mit Costuren, Regens, Schlipfen, gestickten Hoskanten, ächten Basttuchern mit Saum, Kinderschürzen, Nachtsäckchen ältere Modelle, gestickten Herren- und Damenhemden und Einlagen Tüll-ten, Bonnets, geklöppelten Kragen mit und ohne Manschetten, Weiröcken, schwarzen Mantelkesseln etc., theils ältere Dessins, theils damit gänzlich und schnell zu räumen, eröffne ich von heute bis Ende dieser Woche einen

Ausverkauf

zu Auktionspreisen.

Gustav Blüher,

6 Hauptstrasse 6.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung von Herren- und Damenwäde, sowie ganzer Ausstattungen nach den neuesten Modellen.

Ausschuss-Cigarren.

Ambalema mit Felix-Brasil	25 Stück	5 Ngr.
„ „ „ „ Cuba	25 „	6 „
Seeleat mit Havanna	25 „	8 1/2 „
Havanna	25 „	9 „
Havanna Regalia	25 „	14 „
Upmann Regalia	25 „	17 „

Ernst Kaden,

14 Seestraße erste Etage.

Großes Gewehr-, Munition- und Jagdrequisiten-Lager

unter Garantie zu den niedrigsten Fabrikpreisen bei **Louis Kretzschmar.**

Hof-Jagdriemer, Sporerstraße Nr. 3.

Liebig's Nahrungsmittel

in löslicher Form

für Säuglinge, schwächliche Kinder und Reconalescenten. Durch einfache Auflösung in warmer Milch giebt dies Präparat sofort die berühmte **Liebig'sche Suppe.**

Prospecte gratis und Flaschen zu 1/2 Pfund à 12 Ngr. in sämtlichen Apotheken und im Fabriklocale von

J. Paul Liebe,

Apotheker, Schäferstraße 25.

Weizenmehl-Lager von GROS,
 versteuert und unversteuert:
 Dresden, Breitestrasse Nr. 21.

Achtung!

Während meines Baues befindet sich der Einlauf von Eisen, Knochen, Haidern aller Art, Glasbroden, Metallabfälle, Freiburger Platz Nr. 10, Gasthof zum „Schleier Hof“ im Hinterhause. **G. Starke.**

Geld-Darlehen

werden von Privatband bei genügender Sicherstellung und gegenseitiger Discretion gewährt. Unterhändler werden. Frankfurter Offerten an **H. M. Nr. 77** befördert die Expedition d. Blattes.

Damenhüte

und Kapuzen empfiehlt zu sehr billigen Preisen das Puffgeschäft große Kirchstraße 6.

Feinste Apollonkerzen, Stearinkerzen

Geilbronner Fabrikat, als vorzüglich bekannt, schön und sparsam brennende **Paraffinkerzen.**

reinstes Rüböl, sowie reinstes Petroleum & Solar-Oel empfiehlt billigt

Reinh. Samisch,

Lilienq. u. Josephinenstrassen-Ecke. Wiederverkäufer erhalten noch **Rabatt.**

Ein Lehrling,

der Colonial-Geschäft schon einige Jahre gelernt hat, wird mit liebevoller Aufnahme in der Familie zum sofortigen Antritt gesucht. — Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter **J. H. Nr. 11** niederzulegen.

Sächs. brochirte Gardinen

6/4 auf beiden Seiten Kanten	40 Ellen = 1 Stück	3 ¹ / ₂	Thlr.
6/4 gestreifte mit Bogen	do. do.	3 ¹ / ₂	
10/4 do. do. do. do.		4 ¹ / ₂	
6/4 brochirte abgef. Blumen	do. do.	3 ⁵ / ₆	
6/4 do. reich ramag.	do. do.	4 ¹ / ₂	
10/4 do. do. do. do.		5	
10/4 do. do. ff. do. do.		6 6 ¹ / ₂	

8/4 Sieb u. Gaze zu obigen entsprechenden Preisen,

hält unter Bezugnahme auf frühere Annoncen bestens empfohlen
Hermann Simon,
jezt:

Emil Fischerberg,

Altmarkt 7.

Zur gütigen Beachtung.

Hiermit erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich meiner am hiesigen Orte **Rosenweg 67** bestehenden **Band-, Zwirn-, Garn- und Strampfwaren-Handlung** ein Lager von

Steingut-Waaren

hinugefügt habe. Ich bin in der Lage, die billigsten Preise zu stellen und bitte daher bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung.

A. Schwerdgeburth,
Rosenweg 67
(Ecke der Maternistraße).

Das Neueste in:

- Knöpfen** zu Paletots, Kleidern etc., in mehreren Hundert Sorten, das Duzend von 6 Pf. an,
- Mechanisches** in Schnürleider von 15 Pf. an,
- Nähnadeln** 25 Stück 8 Pf., prima Qualität 25 Stück 15 Pf., mit Goldöhr 25 Stück 3 Ngr.,
- Haarnadeln** Loth 3 Pf., engl. ledirt Loth 5 Pf.,
- Hefel u. Schlingen** Loth 4 Pf., Pfund 2 Ngr., Kleiderheftel Duzend 12 Pf.,
- Stricknadeln** Satz 6 Pf., doppelt polirt 1 Ngr.,
- Stechnadeln** in bester Waare, Loth 1 Ngr., empfiehlt

A. M. A. Flinzer, Kreisberger Platz 2., u.

B. A. Hähne, an der Kreuzkirche 1.

Patent-Chamotte-Stuben-Oefen

offerirt zu herabgesetzten Preisen schon das Stück von Thlr. 5 an die **Zeitzsch-Schleifer Chamotte-Waaren-Fabrik**
Fr. Kollrepp & Comp.
in Weitzen.

Otto & Rieding, Dresden.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir die von mit unterzeichnetem **Robert Otto** begründete

Nähmaschinen-Fabrik

von heutigem Tage an für gemeinschaftliche Rechnung in bedeutend erweiterterem Maßstabe unter der Firma

Otto & Rieding

fortführen werden, und halten wir uns zu allen in dieses Fach schlagenden Aufträgen bestens empfohlen.

Dresden, 15. October 1867.

Robert Otto,
Paul Rieding.

Auction. Donnerstag den 17. October des Nachmittags 3 Uhr sollen Auenstraße Nr. 9

in Seude's Hof — zwei grosse Drehmangeln, Wannen und sonstige Waschhaus-Utensilien versteigert werden.

A. G. Oehlschlägel, Königl. Bezirksgerichts-Auctionator.
In Stellvertretung: **Carl Breitfeld,** verpfl. Assistent.

Borngasse 1. Borngasse 1.

Pianinos zum Verkauf und Verleihen, sowie Melodions, Trompeten, Mund- und Zieh-Harmonikas in allen Sorten und dieweiliger Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

A. Flügel.

Unter heutigem Tage eröffne ich in hiesiger Flemingstraße 2 ein **Victualien- und Producten-Geschäft**

und bitte eine geehrte Nachbarschaft um gütiges Wohlwollen.

Dresden, den 15. October 1867.

C. O. Glaeser.

Niederlage

für **Magdeburger Sauerkraut**

vorzüglichste Waare, en gros und en detail billigst

E. M. Bretschneider,
Ammonstraße Nr. 9.

Zur mein Glas- und Porzellan-Geschäft lade ich zum sofortigen Antritt, von pr. 1. Novbr. noch eine tüchtige, gewandte Verkäuferin; nur solche werden mehr berücksichtigt, welche in dieser Branche thätig waren. Selbstgeschriebene Anmeldungen mit Abschrift der Zeugnisse und Beifügung der Photographie werden franco **Görlitz** erbeten
Otto Erdmann.

Französischer Sprachunterricht

nach schnell zum Sprechen führender Methode von einem Lehrer, welcher viele Jahre in Paris lebte. — **Conversations-, Correspondenz-, Grammatik-Preise** billig.
Johannisplatz 10, III. Et.

8000 und **1000** Thlr. sind auf gute Hypotheken auszuliehen. Adressen in die Expedition dieses Blattes unter O. P. 50.

Damen, welche ihre Entbindung in Verschwiegenheit abwarten wollen, finden secundäre Aufnahme und zuverlässige Pflege bei
geb. Kannegießer,
Palmstraße Nr. 17, I. Etage.

Clavierstunden

nach bester Methode in deutscher oder französischer Sprache, a 7 1/2 Ngr.
Johannisplatz 10, III. Et.

S. No. 5's Verlag in Berlin.

Die Verschleimmungen

des Halses, der Luftwege u. der Brustorgane, und Beseitigung derselben, sowie ihrer Folgezustände, wie Husten, Schnupfen, Keuchhusten, Appetitlosigkeit, Catarrh des Kehlkopfes, Drüsenleiden, Schlemmleiden, Asthma, Herzklappen, Brustschmerzen, Nervenschmerzen, Hypochondrie u. s. w.

Mit Angabe bewährter Heilmittel und praktischer Rathschläge.
Von **Dr. J. W. Kent.**
Preis 7 1/2 Ngr.

Zu haben in **L. Wolf's** Buchhandlung, **Seestraße Nr. 3.**

Ein Productengeschäft ist zu verkaufen und zu erfragen
Schuhmachergasse 5, parterre

Bäckerei-Verkauf.

Eine seit vielen Jahren schwunghaft betriebene Bäckerei ist Veränderungs halber sofort zu verkaufen und kann je nach Verhältnissen mit wenig Anzahlung übernommen werden. Näheres Dresden, Wallstraße 19, im Wägen geschäft od. beim Besitzer **M. Schubert** in Freiberg.

In eine Fabrik wird ein **Böttchergeselle** als Arbeiter gesucht. Adressen wolle man in der Exped. d. Blattes unter **N. S. Nr. 21** schriftlich niederlegen.

Colonialwaaren-Detail-Geschäft

wird baldigst zu pachten gesucht. Gest. Offerten durch die Exped. d. Blattes unter Chiffre **R. Nr. 223.**

Ein in Falkenstein im Voigtlande gelegenes **Haus** mit circa 5 Schfl. Feld und Wiese, in welchem früher Bleicherei und zuletzt Gerberei betrieben worden, ist billigst zu verkaufen und giebt auf vortheilhafte Anfragen nähere Auskunft
Adv. Tobatzsch in Falkenstein.

Zunächst Dresden in Trachenbergen **J. H. im wilden Mann**, ist das Wohn- und Economy-Haus Nr. 1 mit Hof, Garten, Wein- und Obstbau nebst 11 Schfl. Feld zu verpachten. Die Stelle paßt für Gemüse- und Obstgärtner. Nähere Auskunft bei dem Besitzer daselbst

2 Schuhmacher-Verkaufsstände, **2** Kaiten und Schiebedock zu verkaufen:
Neuegasse 20, 3 Tr.

Für einen jungen Landwirth, welcher das väterliche Mittergut übernehmen soll, sucht man eine passende Parthei Landwirthin mit circa 25,000 Thaler Vermögen.
Näheres **N. 21** poste rest. **Dresden.**

Damen-Jacken,

eigens Fabrikat, in großer Auswahl und schon von 25 Ngr. an bei

Ad. Renner,
9 Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Getragene Herrenkleidungsstücke

sind billig zu verkaufen
17 Galeriestraße 17
2. Etage, vom Altmarkt herein l. Seite

Frischen Most

empfehlen
die Weinhandlung & Weinstube von **Carl Aug. Wolf,**
zum goldenen Weinblatt, Weberg. 25

Trauerhüte, Trauerhäubchen

sind stets vorrätig und empfiehlt billigst
Rhönigstr. 4
Math. Braune.

Presshefen, täglich frisch, a Pf. 7 1/2 Ngr.,
Pr. Solaröl, a Pf. 20 Pf., 10 Pf. 18 Ngr.,
Pr. Petroleum, a Pf. 25 Pf.,
Pr. Photogene, a Pf. 25 Pf.,
10 Pfund 23 1/2 Ngr.,
Paraffinkerzen, a Pack 5 Ngr.,
altes dopp raff. Küßel, a Pfund 4 Ngr., von 10 Pf. an billiger bei

Alb Herrmann,
gr. Brüdergasse 12, zum „Alder“.

Ackerpferde.

Ein Fuchs und zwei Braune sind für 67—120 Thaler sofort zu verkaufen Chem.-Rothschützstr. 13.

Gelddarlehne

in jeder Betragshöhe auf gute und werthvolle Pfänder, u. dgl. Verhanscheine unter strengster Discretion
3. 3. Kl. Kirchgasse 3. 3.
im Kleidermagazin.

Herrenstiefel,

modern und dauerhaft von 2 1/2 Thlr. an, sowie dergl. elegant rindöl. Lack mit Doppelpohlen von 3 Thaler an, empfiehlt in großer Auswahl
G. Wenjarth, Stra-Allee 36.

Wolne u. baumwollne Strickgarne

in größter Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
H. Pohle's Nachf.
24. gr. Brüderg. 24.

1 Restauration

mit grossem Saal wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man mit „Saal“ bez. in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Eine Branerrei

in der Umgegend von Dresden, mit schöner Molkerei und aubalten dem Wasser, soll sofort unter billigen Bedingungen verpachtet werden. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter „Branerrei“ niederzul.

Broncen

in feinsten und geringeren Pro. zu billigsten Fabrikpreisen empfiehlt
Goldschläger M. Müller,
Langestraße 37.

Echt westphäl. Pumpernickel,

Neue Ital. Maronen,
Frisch

Teltow-Rübchen
Neue Ital. Prünellen,
Vorzügliches

Hambrg. Rauchfleisch empfing und empfiehlt

Carl Otto Zahn,
Wilsdrufferstr. 18.

Most Bierey.

täglich frisch in Voßwitz bei

Ein gut dressirter Jagdhund

engl. Wasserhund ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Bahnwärterhaus, Haltepunkt Heidenau, Sächs.-B. Eisenbahn.

